

**Gemeinderat von Zürich**

6. April 2011

**Schriftliche Anfrage**

von Cäcilia Hänni (FDP)

Gemäss Internetauftritt des Gesundheitsdepartementes wurde ein Verein „Gesundheitsnetz 2025“ initiiert. Dabei wird auch im Rahmen von „Kompass“ ein Case Management für die gesamte Bevölkerung der Stadt Zürich angeboten.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist das Gesundheits- und Umweltdepartement Zürich Hauptinitiator des Vereins „Gesundheitsnetz 2025“?
2. Was war der Grund, diesen Verein zu initiieren?
3. Was für Bedürfnisabklärungen sind vorgängig gemacht worden und mit welchem Ergebnis?
4. Wo ist die Abgrenzung zu den Aufgaben des Sozialdepartementes?
5. Inwiefern werden die Aufgaben von Spitex, Beiständen, Nachbarschaftshilfen etc. tangiert davon bzw. werden Aufgaben von solchen gemeinnützigen Organisationen übernommen?
6. Wer ist das Zielpublikum?
7. Inwiefern wird das Case Management von Versicherern (Krankenversicherern, Unfallversicherer etc.) dadurch konkurrenziert?
8. Wer kommt für die anfallenden Kosten im Einzelfall auf?
9. Ist es eine Aufgabe der Stadt bzw. der Allgemeinheit, eine solche Dienstleistung kostenlos anzubieten, wenn dafür offensichtlich bereits ein privatwirtschaftliches Angebot besteht.
10. Inwiefern besteht eine Beziehung zum Case Management der Stadt Verwaltung?

